# Anzeiger
zum
# Breslauer Kreisblatt.

№ 34. Breslau den 22. August. 1857.

Ich widerrufe hiermit, die gegen die Magd Johanna Böhm aus Mörschelwitz, ausgesprochenen Beleidigungen.

Schiedlagwitz den 15. August 1857.

Josepha Grimm.

## Stammholz=Verkauf.

Dienstag am 25. d. M. Vormittag 9 Uhr sollen auf unserm Hofe, Neue Junkernstraße Nr. 25 & 26 eine Parthie Stämme von 1200 Stück in verschiedenen Stärken zum Brennholz=Preise versteigert werden. Die Bedingungen, unter welchen die Hölzer verkauft werden, sollen am Verkaufstage vorgelegt werden.

Breslau, am 11. August 1857.

Gebrüder Storch.

## Eine ausführliche Anweisung
zur
## gänzlichen Vertilgung
**Ratten, Mäuse, Maulwürfe, Hamster, Feldmäuse, Wanzen, Motten, Schwaben, Fliegen, Ameisen, Raupen**

ist zur praktischen Anwendung für Landwirthe erschienen in der Buchdruckerei= und Verlags=Buchhandlung von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke= und Messergassen=Ecke.

**Preis 1 Sgr.**

## Zuckerrüben

kauft die Lilienthaler Zuckerfabrik zu den höchst möglichen Preisen. Zu Einkäufen und Abschlüssen ist mein Fabrik=Inspector Herr Schiele zu Lilienthal ermächtigt.

Breslau, den 7. August 1857.

**Albert Werckmeister.**

# Thuringia.

## Versicherungsgesellschaft in Erfurt.

### Statutenmäßiges Grundkapital: Drei Millionen Thaler.

Die Gesellschaft versichert **Felderzeugnisse, Ackergeräthe, Vieh,** überhaupt **landwirthschaftliche Gegenstände** aller Art, namentlich aber **Getreide-Diemen** (Schober, Feimen) unter äußerst liberalen Bedingungen und zu möglichst billigen Prämien.

Zur Aufnahme von Versicherungen empfehlen sich die unterzeichneten Agenten in Breslau

Lübbert & Sohn, General-Agent, Junkernstraße 2.
Otto Bobrzyk, Neumarkt 13.
J. R. Sacher, Friedrich Wilhelmsstraße 7.
J. Deutschert, Antonienstraße 16.
E. Petersen, Friedrichstraße 13.

---

Für einen jungen Mann aus guter Familie, welcher 1½ Jahr Sekunda einer höhern Realschule besucht und zwei Jahre auf einem großen Gute bei Breslau die Landwirthschaft erlernt hat, wird zu Neujahr 1858 eine Stelle als Volontair gesucht wobei er die Dienste eines Wirthschaftsschreibers mit versehen kann. — Nöthigenfalls würde auch eine kleine Pension gezahlt werden. Frankirte Adressen beliebe man unter **H. K. poste restante Görlitz** abzugeben.

---

## Ein Kutscher

findet den 1. October bei mir in Niederhoff einen guten Dienst.

**von Aulock.**

---

Das Dom. Weicherau bei Kostenblut offerirt Blumenweitzen von diesjähriger Erndte zu Saamen zum Verkauf. Da dieser Weitzen die gute Eigenschaft hat, keinen Brand zu hegen, so kann das lästige Einkälken zur Saat unterbleiben.

---

## Geld

an Gutsbesitzer ist zu vergeben. Anfragen unter der Adresse **W. L. Nr. 4** zu Breslau, **franco poste restante.**

### Markt-Preis.

Breslau den 20. August 1857.

| | feine, | | mittel, | ord. Waare | |
|---|---|---|---|---|---|
| Weißer Weitzen .... | 76 bis | 81 | 72 | 66 | Sgr. |
| Gelber dito ..... | 73 — | 78 | 71 | 66 | „ |
| Roggen ........ | 51 — | 52 | 50 | 47 | „ |
| Gerste ........ | 46 — | 48 | 45 | 43 | „ |
| Hafer ......... | 32 — | 33 | 31 | 30 | „ |
| Erbsen ........ | 56 — | 58 | 54 | 52 | „ |

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke- und Messergassen-Ecke.